

# Probleme mit Eltern

**Beitrag von „Meike.“ vom 10. Oktober 2010 17:26**

Dass einem sowas nachgeht ist normal, und ehrlich: es wäre ja auch schlimm, wenn es nicht so wäre und du völlig schmerzbehaftet solche Dinge ignorieren würdest. Soll's ja auch geben.

Frag doch mal die Kinder. Auf deren Meinung kommt es an, nicht auf die des EV. Wenn du verhindern willst, dass sie es sich nicht trauen, dir zu sagen ob sie überhaupt was stört, kannst du ihnen erklären, dass ein ehrliches Feedback für dich unheimlich wichtig ist, dass du ihre Bedürfnisse sehr ernst nimmst und sie es dir deshalb am PC getippt in einem verschlossenen Umschlag anonym abgeben sollen. Bei den Kleinen macht es Sinn, nicht zu generell zu fragen (da fällt ihnen oft nix Konkretes ein), sondern sie zu bitten ganz konkret zu drei - vier Punkten was zu schreiben:

- Habt ihr das Gefühl dass ihr meinen Erklärungen folgen könnt (warum/nicht)?
- Fühlt ihr euch respektvoll behandelt, ist der menschliche Umgang in Ordnung (warum/nicht)?
- Sind die Methoden, die ich anwende , verständlich, also: wisst ihr immer warum was wie gemacht wird?
- Beschreibt das Klassenklima und wie wohl ihr euch fühlt. Was wünscht ihr euch vom Lehrer?

Damit bekommt man ein gutes Stimmungsbild. Auf dem Frageniveau können die 5er auch ganz kompetent antworten. Bitte sie um ein paar Sätze zu jeder Frage.

Mit dem Stimmungsbild kannst du dann auch ganz gut informiert ins nächste Gespräch mit den EV treten. Wichtig ist aber, dass die Kinder wirklich anonym antworten können - gib ihnen genug Zeit, so dass die Langsamtipper auch wirklich was verfassen können.